

**Pressesprecherin: Linda Schädler**  
Telefon: 0621 181-1434  
schaedler@uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 3. August 2021**

## Presseinformation

### Ein Pionier der Nachhaltigkeitsforschung

**Professor Dr. Gert von Kortzfleisch wäre am 3. August 2021 100 Jahre alt geworden.**

Die Nachhaltigkeitsdiskussion treibt Wirtschaft und Gesellschaft aktuell um wie kaum ein anderes Thema. Einer der ersten Forscher, der sich mit den Problemen des Umweltschutzes aufgrund des starken Anstieges des Verbrauchs natürlicher Ressourcen beschäftigte, wurde heute vor 100 Jahren geboren: Professor Dr. Gert Harald August von Kortzfleisch, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim sowie Mitglied des Club of Rome und Ehrenritter des Johanniterordens.

Gert von Kortzfleisch studierte nach fünfjähriger sowjetischer Kriegsgefangenschaft Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln, wo er auch promovierte und sich habilitierte. 1962 folgte er einem Ruf an die damalige Wirtschaftshochschule Mannheim, wo er als Direktor des Industrieseminars sowie des angeschlossenen Instituts für Chemische und Physikalische Technologie und auch als Direktor des Instituts für Mittelstandsforschung bis zu seiner Emeritierung 1990 wirkte.

Wissenschaftlich befasste sich von Kortzfleisch unter anderem mit der Forschung und Entwicklung, dem technischen Fortschritt und der Planung in industriellen Unternehmen; früh griff er sozio-ökologische Fragen auf, etwa den Zusammenhang von technischem Fortschritt und Lebensqualität oder der begrenzten Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen, so in dem Aufsatz „Ökonomische Konsequenzen von Langzeitautos“. Quantitativen Methoden, wie der Linearen Optimierung und der Computersimulation komplexer Modelle widmete er sich dabei intensiv. Von einem Aufenthalt in den USA am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und seiner dortigen Zusammenarbeit mit Jay W. Forrester brachte er das Gedankengut der Systemdynamik (System Dynamics) nach Deutschland und machte Mannheim zu einem Zentrum in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Dynamik komplexer Systeme. Gert von Kortzfleisch war maßgeblich an der Einrichtung des Forschungsprojektes des Club of Rome am MIT 1970/71 beteiligt, aus dem unter anderem die Studie „Die Grenzen des Wachstums“ hervorging.

Gert von Kortzfleisch hat sich vielfach in der akademischen Selbstverwaltung engagiert, er war mehrfach Dekan, war Rektor sowie Prorektor. Wichtige Entscheidungen zur Umbenennung der damaligen Wirtschaftshochschule in Universität Mannheim wurden

während seines Rektorats getroffen. Als Vorsitzender des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB) initiierte er die Einrichtung der Wissenschaftlichen Kommissionen, in denen die wissenschaftlichen Aktivitäten des Verbandes und seiner Mitglieder erfolgen, und er leitete den mit wichtigen Entscheidungen betrauten „Strukturausschuss“ des VHB. Er war unter anderem Mitglied des Kuratoriums der damaligen Staatlichen Ingenieurschule Mannheim, sowie Vorsitzender des Kuratoriums der Studierendeninitiative Club of Rome (SICoR).

In den Geleitworten zu den insgesamt fünf Festschriften für Gert von Kortzfleisch wurde dessen Leben und Wirken ausführlich gewürdigt. Ihm zum Gedenken vergibt die Deutsche Gesellschaft für System Dynamics alljährlich den Gert-von-Kortzfleisch-Preis für herausragende System-Dynamics-Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum.

Gert von Kortzfleisch verstarb am 16. Oktober 2007 im Alter von 86 Jahren in Mannheim.

### **Zur Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim**

Die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre ist mit 43 Professorinnen und Professoren, knapp 150 wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie rund 4.000 Studierenden einer der größten und renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fachbereiche in Europa. Die Kernpunkte des erfolgreichen „Mannheimer Konzepts“ sind Forschung und Lehre auf weltweitem Spitzenniveau, ein konsequentes Qualitätsmanagement, Internationalität, ausgeprägte Praxisorientierung und sehr gute Studienbedingungen. Gemeinsam mit der Mannheim Business School gGmbH ist die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre als eine von nur rund ein Prozent der Business Schools weltweit bei den drei führenden Vereinigungen wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen (AACSB International, EQUIS und AMBA) akkreditiert.

#### **Kontakt:**

Dr. Liane Weitert  
Universität Mannheim  
Dekanat der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre  
L 5, 5  
68131 Mannheim  
[liane.weitert@uni-mannheim.de](mailto:liane.weitert@uni-mannheim.de)  
[www.bwl.uni-mannheim.de](http://www.bwl.uni-mannheim.de)